



<https://biz.tl/2ruj>

TISCHLER-INNUNG BURG DORF SPRICHT

21 AUSZUBILDENDE FREI

Veröffentlicht am 19.07.2022 um 08:58 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Freisprechung der im Innungsbereich der Tischler-Innung Burgdorf ausgebildeten Tischlergesellinnen und -gesellen fand am Freitag, 15. Juli 2022, im Linden-Casino in Hänigsen statt. Der Abschluss der Prüfungen, die aus einem theoretischen Teil, und den praktischen Teilen der sogenannten Arbeitsprobe und der Anfertigung eines Prüfungsstückes, dem Gesellenstück besteht, fand am 13. Juli statt. Annette Hahne, Tischlermeisterin und Betriebsinhaberin der Tischlerei Kuhls in Fuhrberg/Burgwedel, ist die Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Der theoretische Teil wurde in der Berufsbildenden Schule (BBS) Burgdorf, Fachbereich Holztechnik geprüft. Die Leitung dieses Fachbereichs obliegt Anne Frick, der die Innung - wie auch allen weiteren beteiligten Ausbildern und Lehrern -



Die 21 freigesprochenen Auszubildenden.

ausdrücklich für die harmonische und engagierte Zusammenarbeit dankt. Es haben 24 Auszubildende an der Prüfung teilgenommen. Davon haben 21 Frauen und Männer bestanden. Dieser zahlenmäßig starke Jahrgang hat einen sowohl fachtheoretisch wie auch praktisch einen sehr guten Durchschnitt erreicht. Auch in diesem Jahr wurde die formale Qualität der Arbeiten in dem vom Bundesinnungsverband ausgelobten Wettbewerb "die gute Form" mit jurierter Prüfungsbester 2022 ist Jorrit Wehr, Auszubildender der Tischlerei Tischler Team Eckhardt GmbH in Evern. Prüfungsstück ist ein Anrichtentisch in Eiche, welches im Wettbewerb der guten Form belobigt wurde. Den zweiten Platz belegt Florian Kern, dessen Gesellenarbeit ein Hängeschränken aus massiven Apfelholz ist. Er absolvierte seine Ausbildung bei der Firma Müller und Peters in Burgdorf. Der Wettbewerb "die gute Form" hat in diesem Jahr drei Preisträger und eine Belobigung hervorgebracht. Die zwei vorderen Plätze qualifizieren sich für den Landeswettbewerb. Den 1. Platz belegt Jule Albrecht aus der Tischlerei Hans-Arthur Schaper, Sprengelstraße in Schillerslage, mit einem Flurmöbel in Zeder und mit grünem Linoleum. Platz 2 holte sich Jörn Hoffmann aus der Tischlerei Matthias Warneke aus Barsinghausen mit einem Schreibtisch in Eiche natur, geschlossene Körper mit einem Dekor in Betonoptik belegt und den 3. Platz errang Henning Rohlf's aus der Tischlerei Ingo Hofmann, Industriestraße in Lehrte, mit einem Couchtisch in Nußbaum und Esche. Die Belobigung erhält, wie bereits berichtet, Jorrit Wehr, der auch als der Prüfungsbester aus der diesjährigen Gesellenprüfung hervorgeht. Die Ausstellung aller prämierten Stücke findet dieses Jahr vom 19. Juli bis zum 29. Juli zu den Öffnungszeiten im Foyer des Bürgerhauses Bissendorf in der Gemeinde Wedemark statt. Hier werden auch zwei öffentliche Besichtigungstermine stattfinden, an denen auch die erfolgreichen Gesellinnen und Gesellen teilnehmen werden.